Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
# 1822

69 (29.8.1822)

Visual Library

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 69. Donnerstag den 29. August 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit einer Bekanntmachung der hiesigen Großh. WasserleitungsCommission vom 9. April d. J. wurde den Hauseigenthümern die Berechtigung eingeräumt von den Hausmiethern einen Viertelskreuzer jährlich vom Gulden Miethzins weiter zu erheben, als dieselben eigentlich nach den jeweiligen wegen den Stadtbeleuchtungsbeiträgen erlassene Anordnung zu zahlen schuldig sind. Diese Bestimmung hatte in der Erwägung ihren Grund, daß zur Deckung der Brunnenleitungskosten jährlich 2000 fl. auf die hiesigen Hauseigenthümer nach dem BeleuchtungsFuß umgelegt wurden, und daß demnach denselben ein theilweiser Ersatz von den Miethbewohnern gebühren werde.

Das hochpreißl. Ministerium des Innern hat jedoch durch die wegen der Beleuchtungsumlage erlassene (im Karlsruher Wochenblatt Nro. 45. vom 6. Juny d. J. enthaltene) hohe Verfügung vom 29. August d. J. Nro. 5234. angeordnet: „daß der erhöhten Umlage ungeachtet die Entschädigung der Miethleute an die Hauseigenthümer mit 3tel kr. von einem Gulden noch verhältnißmäßig gefunden werde," und es ist dadurch die von der Großh. WasserleitungsCommission den Hauseigenthümern eingeräumte Berechtigung außer Wirkung gesetzt.

Wir halten diese Erläuterung aus dem Grunde für nothwendig, weil bereits mehrere Hauseigenthümer ihre Miethleute zu Zahlung eines weitern Viertelkreutzers angehalten haben.

Karlsruhe den 10. August 1822.

Großherzogliche PolizeyDirection.
Frhr. v. Sensburg.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern des in Gant gerathenen Bürgers und Maurermeisters Joseph Singer, ist Tagfahrt auf Montag den 23. Sept. d. J. anberaumt worden. Dieß wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß wer etwas an den Singer zu fordern hat, sich an gedachtem Tage Vor- oder Nachmittags bey der Commission im Gasthaus zum König von Preußen einfinden, unter Vorlegung der Beweißurkunde liquidiren, und ein allenfallsiges Vorzugsrecht an- und ausführen sollen, bei Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 24. August 1822.
Großherzogl. Stadtamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [Die Erbauung einer neuen Kirche zu Unteröwisheim betreffend.] Auf Montag den 9. Sept. d. J. Morgens 9 Uhr werden in Unteröwisheim die zur Erbauung der neuen Kirche in Unteröwisheim nöthigen Bauarbeiten unter Mitwirkung der Großh. DomänenVerwaltung Unteröwisheim an den Wenigstnehmenden einmal im Einzeln das Langhaus, der Thurm, das Gestühl und die äussern Brust- und Wehrmauern mit der Treppe gesondert und dann im Ganzen in öffentlichen Accord gegeben, wozu die Liebhaber von Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Schieferdecker-, Blechner-, Kupferschmidt- und Dekorationsarbeiten eingeladen sind. Die Plane und Bedingungen werden vor der Versteigerung eröffnet, können aber auch bis dahin auf dem Büreau der BauInspektion dahier eingesehen werden.

Bruchsal den 26. August 1822.

Großh. Oberamt und BauInspection.

(1) Karlsruhe. [Ciperweinversteigerung.] Aus der Masse des entwichenen OberKriegsCommissär Obermüller, und in dessen Hause, Waldhorngasse Nro. 13. wird aus höherm Auftrag Freytag den 6. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr eine Parthie Ciperwein, ungefähr 120 Bouteillen, an die Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wozu die Kauflustigen einladet.

Karlsruhe den 29. August 1822.

Der Curator-Masse.

Platz-Major Kagerer.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse Nro. 46. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 heitzbaren tapezierte Zimmern nebst Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. October bezogen werden.

Es ist ein Zimmer mit einem Bett für ein lediges Frauenzimmer zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist in der Zähringer Straße Nro. 13. im 3ten Stock zu erfragen.

Bey Küfermeister Karl Reble in der neuen Kronengasse sind 2 Zimmer (gut möblirt und heitzbar) zu vermiethen und können auf den 25. Sept. bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 54. nächst dem goldnen Kreuz ist ein Zimmer mit Möbel im zweiten Stock an einen ledigen Herrn bis zum 1. Sept. zu vermiethen.

In der langen Straße neben den 3 Kronen sind im mittlern Stock für ledige Herren 2 Zimmer und eine Kammer auf den 23. October zu vermiethen. Bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Im goldenen Hecht ist im dritten Stock ein Logis gerade auf den Markt stoßend zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Magdkammer, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldhorngasse Nro. 23. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, 1 Saal, Küche, Holzplatz, Stallung zu 2 bis 4 Pferden, Heuspeicher, Chaisenremisen, Keller, sämmtliches beschlüssig, zu vermiethen, und bis den 23. October zu beziehen.

In dem Schullehrer Wagnerschen Hause sind 2 Zimmer im mittlern Stock vornenheraus mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist im mittlern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermiethen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 tapezierten Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall auf den 23. October zu vermiethen.

In der Rittergasse Nro. 5. sind 2 heitzbare Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. September zu vermiethen.

Im vordern Zirkel Nro. 5. sind 2 Zimmer in der dritten Etage auf den October zu vermiethen.

In der Zähringerstraße Nro. 9. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Waschhaus, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermiethen.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist im 2ten Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu verleihen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

— — —

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis zu miethen gesucht, welches mit 3 bis 4 Zimmern und den übrigen Erfordernissen für eine Haushaltung versehen und sogleich beziehbar ist. Von wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

## Bekanntmachungen.

(2) Durlach. [Kapitalaufnahme.] Zum Behuf der Rückzahlung eines aufgekündeten, auf der KriegsKostenVerrechnung des, Murg- und Pfinzkreises haftenden Kapitals ist der Unterzeichnete zur Aufnahm eines neuen Kapitals von ungefähr 3000 fl. legitimirt worden.

Das Kapital wird auf das Steuervermögen des betreffenden Etappen Bezirks radizirt und als Versicherung geschieht die Einlage von gedruckten Schuldscheinen au porteur, welche das Großh. Kreisdirectorium ausfertiget. Die Zinsen werden, wie bisher, alle Jahr zur Verfallzeit, mit fünf vom Hundert, pünktlich bezahlt werden. Derjenige, der den ganzen Betrag, oder einen Theil als verzinsliches Anlehen abzugeben geneigt ist, beliebe mich davon zu benachrichtigen. Durlach den 20. August 1822.

Die KriegsKostenverrechnung des Murg- und Pfinzkreises.

Moll, Registrator.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Seine Königl. Hoheit haben laut der im Regierungsblatt vom 25. May d. J. enthaltenen Bekanntmachung gnädigst geruht, mir die Rechte eines Advokaten an dem Hofgerichte zu Rastatt mit der Erlaubniß zu ertheilen, meinen Wohnsitz in Karlsruhe beybehalten zu dürfen, wovon ich hiermit diejenigen, welche mich mit Aufträgen zur Führung ihrer Prozesse, Fertigung von Bittschriften ꝛc. beehren wollen, mit dem Bemerken benachrichtige, daß ich bei Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße neben dem Gasthaus zum Mohren wohne.

Karlsruhe den 22. August 1822.

Ludwig Strehle,
pens. Ministerial-Secretär.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Endes Unterzogener macht seinen hohen Gönnern und einem sehr werthgeschätzten Publikum in der Malerey sowohl im Kleinen als Großen gehorsamst empfehlend bekannt, daß er in die Bären-Gasse zu Hrn. Hofkürschner Keller im mittlern Stock gezogen ist. W. L. Schmidt, Maler.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Krautschneider Jakob Keller macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis bey Hr. Kammmacher Drcher verlassen, und nun in der Rittergasse Nro. 2. im Hintergebäude zu ebner Erde logirt. Er empfiehlt sich in seinem Fach aufs Beste, versichert prompte, gute und billige Arbeit, und bittet ein verehrliches Publikum um gefälligen Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Kostgängergesuch ꝛc.] Es wünscht jemand auf künftiges Wintersemester oder auch früher, 2 oder 3 Lyceisten, unter billigen Bedingungen, in Kost und Logis aufzunehmen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Warnung.] Um allen Irrungen für die Folge vorzubeugen, sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß weder auf meinen Namen noch auf den meiner Frau, was es auch sey, ohne baare Zahlung oder schriftliche Vorweisung von mir, nichts verabreicht werden möge, womit ich zugleich die Auffoderung verbinde, daß jeder, welcher an mich oder meiner Frau irgend eine Foderung zu machen hat, sich binnen 12 Tagen an mich unmittelbar um so mehr wenden möge, als ich nach dieser Zeit für keine Foderung, welcher Art sie sey, weder gut stehe, noch Rede und Antwort geben werde.

Karlsruhe den 24. August 1822.

G. F. Walter, Hofsteinschneider.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein lediger etwas schon bejahrter Mann, auf dem Lande, nächst der Stadt, sucht in seine einfache Haushaltung eine brave Person, die das sämmtliche nöthige Hausgeschäft zu versehen im Stande ist. Vorläufige Notiz gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen, welches im Nähen Waschen Büglen Putzen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, bey einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Verlaufene Katze.] Eine weiße junge Katze mit schwarzgrauen Ohren und Schweife, und ähnlichen Flecken an der Stirne, hat sich seit dem verflossenen Donnerstage oder Freytage verlaufen; man bittet solche gegen Erkenntlichkeit in der Hospitalstraße Nro. 69. gefälligst anzeigen oder abliefern zu lassen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete, welcher von Großh. Hochlöblicher Polizey-Direction die Erlaubniß erhalten hat, seine Kunst Vertilgung der Ratten, Mäuse, Wanzen und Motten hier auszuüben, schmeichelt sich, um so mehr eines gütigen Zuspruchs, weil er voriges Jahr bei seinem hiesigen Aufenthalte mit dem allgemeinen Beifall beehret wurde, und von vielen Orten im Inn- und Auslande schriftliche Belegen seiner Kunst vorzeigen kann. Diejenigen, welche ihn mit ihrem geneigten Zutrauen beehren wollen, bittet er um baldige Befehle, da sein Aufenthalt hier unbestimmt ist. Seine Wohnung ist in der Stadt Straßburg

L. O. Schottländer, Kammerjäger.

## Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 16. August. Georg Heinrich, Vat. der hiesige Bürger und Posamentier Karl Long, alt 5 Mon. 20 Tage.

Den 17. Magdalene Barbare geborne Weisinger, Wittwe des verstorb. Großh. Stallbedienten Friedrich Fischer, alt 43 Jahre 8 Mon. 11 Tage.

Den 18. Friederike, Vat. der gewesene Musiklehrer Friedrich Mohr alt 6 Jahre.

Den 18. Karoline Elisabethe geb. Schöpflin, Ehefrau des Maurers Bonifazius Staib, alt 47 J. 9. M.

Den 20. Sophie Karoline Christiane, Vat. Jakob Keßler, Bürger u. Hutmachermeister alt 2 Jahre 2 M.

Den 20. Elisabethe Johanne, Vat. Johann Jakob Rodrian, Schutzbürger und Maurer, alt 2 Jahre 4 M.

## Fremde vom 23. bis 27. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frau Gräfin v. Lehrbach v. Weinheim. Hr. Schumacher, Dr. von Bremen. Hr. Wanders, Professor von da. Hr. Abegg, Partikulier daher. Hr. Fucke, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Hanburgly, Edelmann mit Familie von da. Hr. Bodmer, Kaufmann mit Sohn von Zürch. Hr. Dubois, Kaufm. von Genf.

Im Kreuz. Hr. Cassinone, Geh. Referendär v. Bruchsal. Hr. Schwarz, Baumeister daher. Hr. Krämer, Kaufm. von Lausanne. Hr. de Wett, Kaufmann von Paris. Hr. Graf von Sikingen von Mannheim. Hr. Thorbecke, Kaufm. von da. Hr. Baron v. Bethon von Heidelberg. Hr. Bauer, Dr. mit Gattin v. Freyburg. Hr. Driesch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Stephan, Kaufm. von Niederbruck. Hr. Aeuler, Geh. Rath mit Tochter von Frankfurt. Hr. Kamuzi, Geh. Rath von Mainz. Hr. Krämer, Kaufm. von Ingberth. Hr. Katzenberger, Kaufm. von Paris. Hr. Wanner, Hofgerichts Advokat von Freyburg. Hr. Graf Lieutant von Gent. Hr. Graf Baillet-Latour von Brüssel. Hr. Vicars und Hr. Radelef, Offiziers aus Dublin.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kellermann, Partikulier von Marseille. Hr. Jetri, Student von Koblenz. Hr. Ewerett, Hr. Pickett und Hr. Towle, Partikuliers aus England. Hr. Kunz, Musikus von Mannheim. Hr. Jüngst, Partikulier von Herrborn. Hr. Lentz, Partikulier mit Gattin von Straßburg. Hrn. Gebr. Heß, Pferdhändler von Frankfurt. Hr. Kiesen, Kaufm. von Ulm. Mad. Baumann von Mannheim. Hr. Zaisleiu, Kaufm. mit Familie von Neuwied.

Im Zähringer Hof. Frau Appellationsräthin v. Carneri, mit Familie von Insbruck. Hr. Bondi, Kaufm. mit Gattin von Dresden. Hr. Fries und Hr. Holz, Architekten von Strasburg. Hr. Graf v. Kaiserling aus Curland. Hr. Graf v. Witken von da. Hr. Graf von Rückenberg daher. Hr. Burkhard und Hr. Crismann, Kaufl. von Basel. Hr. Fritsch, Gastgeber mit Familie von Halle. Hr. Streicher, Gastgeber mit Familie von Freiburg. Dlle. Rauch und Dlle. Klock von da.

Im Kaiser. Hr. Dürr, Doctor von Philippsburg. Hr. Westhauser, Pfarrer von Oberhausen. Hr. Mohr, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Litie, Kaufm. von Lahr. Hr. Bintz, Partikulier von da. Hr. Baron von Zurheim, von Mannheim. Hr. Baron v. Swinten daher. Hr. van Boeselager, Partikulier von Münster. Hr. van Boeselager, Kaufm. daher. Hr. von Cramer u. Hr. v. Tobiesen, K. Dänisch. Offiziers von Koppenhagen. Hr. Bayer, Partikulier mit Familie von Weichheim. Hr. Richard, Partikulier von Mannheim. Hr. Sauter, Fabrikant von Achern. Hr. Oppenheimer, Banquier von Berlin. Hr. Stegmann, Amtsphisikus von Oberkirch.

Im goldnen Ochsen. Hr. Leßler, Kaufmann von Pruddruda. Hr. Heß, Kaufmann von Arau. Hr. Dallaus, Kaufmann von Kirepe. Hr. Leonhard, Kaufmann von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Se. Durchl. der Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst von Kupferzell. Hr. von Noppe, Kriegsrath von Bühl. Mad. Stuard aus London. Hr. Leo, Doctor von Berlin. Mad. Bloch von da. Hr. Dahmen, Kreisrath von Mannheim. Hr. Avaline und Hr. Cockborn, Kapitäns aus England. Hr. Dr. Lintischer, Geh. Rath aus Hechingen. Hr. Dr. Rehmann von Sigmaringen. Hr. v. Richter, kais. russischer Staatsrath von Petersburg. Hr. v. Hattorf, Major von Hannover. Hr. v. Geßer, Lieutenant daher. Die beiden Prinzen von Beauvais mit Gemahlinnen und Dienerschaft von Paris. Hr. Marquis von Lagrange, mit Gattin von da. Hr. General-Lieutenant Graf von Lagrange daher. Hr. Dern, k. preuss. Landrath mit Familie von Saarbrücken. Hr. Jung, Kaufm. von Speyer.

In der Sonne. Hr. Wächter, Kaufm. aus der Schweiz. Hr. Bacher, Kaufm. von Asoltern. Hr. Westermann, Partikulier von Wiesbaden.

Im Waldhorn. Hr. Arnold, Pfarrer von Liebolsheim. Hr. Jacob, Kaufm. von Trier.

Im Ritter. Hr. Wahl, Oberförster von Odenheim.

In Privathäusern. Hr. Schumm, Ober-Justiz-Assessor von Eßlingen. Frau Pfarrer Nestler von Lichtenau. Hr. Teufel, Förster mit Familie von Dielheim. Frau von Vincenti von Mannheim. Hr. Lauer, Kaufm. von da. Hr. Baron von Theobald mit Familie von München.

---

## Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. August 1822.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brodtaxe. | Karlsruhe | | Durl. | | Fleischtaxe. | Karlsr. | Durl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Das Malter | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | Ein Weck zu | Pf. | Lth. | Pf. | L. | Das Pfund | kr. | kr. |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | 9 | — | 1 kr. hält | — | 6½ | — | 6½ | Ochsenfleisch | 7 | 7 |
| Alter Kernen | 9 | 2 | 8 | 32 | 8 | 30 | dito zu 2 kr. | — | 13 | — | 13 | Gemeines = | — | — |
| Waizen = = | 7 | 30 | 7 | 30 | — | — | | | | | | Rindfleisch = | 5 | 5 |
| Neues Korn | — | — | — | — | 4 | 48 | Weißbrod zu | | | | | Kuhfleisch = | 5 | — |
| Altes Korn | 5 | — | 5 | — | — | — | 6 kr. hält | 1 | 12 | 1 | 7 | Kalbfleisch = | 6 | 6 |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — | | | | | | Räuplingsfl. | — | — |
| Gersten = = | 5 | 20 | 5 | 20 | 4 | 48 | Schwarzbrod | | | | | Hammelfl. | 7 | 6 |
| Haber = = = | 4 | 20 | 4 | 20 | 4 | 20 | zu 5½ kr. hält | 2 | — | | | Schweinefl. | 6 | 6 |
| Welschkorn = | 5 | — | 5 | — | 8 | — | dito zu 11 kr. | 4 | — | | | Ochsenzunge | 8 | 7 |
| Erbsen d. Sri. | — | — | — | — | — | — | zu 5 kr. hält | — | — | 1 | 30 | Ochsenmaul | 22 | — |
| Linsen = = = | — | — | — | — | — | — | | | | | | 1 Ochsenfuß | 8 | 8 |
| Bohnen = = | — | — | — | — | — | — | zu 10 kr. hält | — | — | 3 | 28 | 1 Kalbskopf | 22 | 16 |

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.